

DIE KIBEL.

Die Bilder zur Bibel
von
Julius Schnorr von Carolsfeld

Sobald die ältesten uns heute noch erhaltenen
Bibelhandschriften weisen Bildheiligabern auf, die den
biblischen Text eindrücklich begleiten.

Julius Schnorr von Carolsfeld
geboren am 26.3.1794 in Leipzig
gestorben am 24.5.1872 in Dresden,
einer der herausragenden Künstler
der deutschen Romantik, knüpft mit seinen
Holzschnitten biblischer Motive an die große
Tradition der Bilderbibeln an.

Von 1833 bis 1860 entstanden als graphisches
Hauptwerk 240 Holzschnitte zum Alten
und Neuen Testament, die sich durch Genauigkeit,
Sensibilität und Natürlichkeit in der
Ausgestaltung auszeichnen und die hohe künstlerische
Qualität bewahren, die Schnorr von Carolsfelds
Arbeiten insgesamt aufweisen.

Mit seinen -Bildern zur Bibel-
schuf Julius Schnorr von Carolsfeld ein Volkshbuch
das umfassendste und wichtigste
seiner Art im Deutschland des 19. Jahrhunderts

223 ausgewählte Holzschnitte bilden in der
vorliegenden Ausgabe eine eindrucksvolle Ergänzung
zur Heiligen Schrift.

Der Verlag behält sich die Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte dieses Werkes für Zwecke des Text- und Data-Minings nach § 44 b UrhG ausdrücklich vor.
Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen.

Der Text folgt der historischen Fassung von 1912.
Die Abbildungen wurden der Erstausgabe der »Bibel in Bildern« von Julius Schnorr von Carolsfeld aus der Bibelsammlung der Württembergischen Landesbibliothek entnommen.



Penguin Random House Verlagsgruppe FSC® N001967

2. Auflage

© 2024 by Anaconda Verlag, einem Unternehmen der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,
Neumarkter Straße 28, 81673 München

produkteicherheit@penguinrandomhouse.de

(Vorstehende Angaben sind zugleich Pflichtinformationen nach GPSR)

Alle Rechte vorbehalten

Umschlaggestaltung: Druckfrei. Dagmar Herrmann, Bad Honnef

Druck und Bindung: CPI books GmbH, Leck

Printed in the EU

ISBN 978-3-7306-1392-4

www.anacondaverlag.de

DIE BIBEL

ODER
DIE GANZE HEILIGE SCHRIFT
DES ALten UND NEUEN
TESTAMENTS

NACH DER DEUTSCHEN ÜBERSETZUNG
D. MARTIN LÜTHERS
MIT 223 HOLZSCHNITTEN
VON
JULIUS SCHNORR VON CAROLSFELD

ANACONDA

Das Alte Testament